

**Spezialisierungsbereich
Phonetik/Rhetorik/Sprechkunst (PSR), 60 LP***

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pflichtmodule</i>		
Analyse sprechkünstlerischer Prozesse (MA)	5	1.
Fachkommunikative Rhetorik	5	1.
Aussprache und interkulturelle Kommunikation	5	2.
Kontrastive und Normphonetik	5	2.
Methodische Konzepte für die Sprechkunst	5	2.
Analyse rhetorischer Prozesse	5	3.
Lehr- und Forschungsk Kooperation	5	3.
Medienkommunikation	5	3.
Sprechwissenschaft und Kommunikationswissenschaft	5	3.
<i>Wahlpflichtmodule (5 LP)</i>		
Argumentation	5	2.
Sprechbildung: Kompetenz und Vermittlung	5	2.
<i>Praktikum (10 LP)</i>		
Praktikum Sprechbuehne	5	1.
Praktikum Phonetik	5	2.
Praktikum Medienkommunikation	5	2. o. 3.
Praktikum Rhetorik	5	2. o. 3.
Praktikum Therapie Spezialisierung PRS	5	2. o. 3.
Praktikum Sprechkunst /Sprechbildung	5	2. o. 4.

**Spezialisierungsbereich
Klinische Sprechwissenschaft (KSW), 60 LP***

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pflichtmodule</i>		
Klinische Sprechwissenschaft und Medizin: interdisziplinäre Bezüge (HNO, Phoniatrie)	5	1.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Sprach- und Stimmstörungen: Forschungsarbeit	5	1.
Stimm- und Hörstörungen: Spezialprobleme	5	1.
Klinische Sprechwissenschaft: interdisziplinäre Bezüge (Psychologie)	5	1. o. 2.
Klinische Sprechwissenschaft und Medizin: interdisziplinäre Bezüge (Neurologie, Psychiatrie, Pädiatrie)	5	2.
Klinische Sprechwissenschaft: interdisziplinäre Bezüge (Pädagogik)	5	2.
Stimm- und Sprachstörungen: diagnostische und therapeutische Konzepte	10	2.
Spezialprobleme der Klinischen Sprechwissenschaft	5	3.
<i>Praktikum</i>		
Praktikum Schwerpunkt Therapie Spezialisierung KSW	15	1.–3.

*Einer der beiden Spezialisierungsbereiche ist zu wählen.

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, die Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Fachstudienberatung

Dr. Stephanie Kurtenbach
Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften,
Abteilung Sprechwissenschaft und Phonetik
Telefon: 0345 55-24470
E-Mail: stephanie.kurtenbach@sprechwiss.uni-halle.de
Sitz: Emil-Abderhalden-Straße 26-27, 06108 Halle (Saale)

→ www.sprechwiss.uni-halle.de

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de
Sprechzeiten: Mo–Do 10–16 Uhr, Fr 10–13 Uhr
Sitz: Studierenden-Service-Center (SSC),
Universitätsplatz 11 → Löwengebäude,
06108 Halle (Saale)

→ www.uni-halle.de/studienberatung
→ www.uni-halle.de/studienangebot



Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: Februar 2020) können sich ändern. Stets aktuelle Informationen und weitere Details zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+sprem



Sprech- wissenschaft

Master

Ein-Fach-Master
Master of Arts

**120
LP**

Stand: Februar 2020 | Foto: fill, PIXABAY



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät II – Philologien,
Kommunikations- und Musikwissenschaften

Institut für Musik, Medien und Sprechwissenschaften,
Abteilung Sprechwissenschaft und Phonetik

Typ: Ein-Fach-Master mit 120 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Charakteristik und Ziele

Die Sprechwissenschaft befasst sich mit spezifischen Aspekten der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit. Sie ist eine empirisch-theoretische und zugleich anwendungsorientierte Disziplin mit den Teildisziplinen sprechwissenschaftliche Phonetik, rhetorische Kommunikation, sprechkünstlerische Kommunikation, Störungen der Sprech- und Hörprozesse (Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen) sowie Sprechbildung. In zahlreichen Lehr- und Forschungsschwerpunkten spiegeln sich die Inhalte mehrerer sprechwissenschaftlicher und der Sprechwissenschaft verwandter Arbeitsfelder, Beispiele hierfür sind die Gebiete Kommunikationsstörungen, interkulturelle, Medien- und Tele-Kommunikation.

Der Masterstudiengang *Sprechwissenschaft* kann in zwei Spezialisierungen studiert werden:

- Spezialisierung Phonetik/Rhetorik/Sprechkunst
- Spezialisierung Klinische Sprechwissenschaft

Der Studiengang ist forschungsorientiert. Sein Ziel ist die wissenschaftlich-praktische Tätigkeit in einem der beiden Spezialisierungsbereiche.

Berufsperspektiven

Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiengangs qualifiziert – in Abhängigkeit vom gewählten Spezialisierungsbereich und basierend auf dem gewählten Bachelor-Studiengang – für eine Tätigkeit in folgenden Berufsfeldern:

- sprechwissenschaftliche Forschungstätigkeit an wissenschaftlichen Einrichtungen, in Industrie und Wirtschaft
- Forschungsarbeit und Lehrtätigkeit auf dem Gebiet der rhetorischen Kommunikation, der sprechkünstlerischen Kommunikation, der Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen, Schluckstörungen sowie der Hörtherapie/ des Hörtrainings nach Cochlea-Implantation
- Arbeit in Theorie, Praxis und Methodik der Sprechwissenschaft und Stimmbildung bei der Aus- und Fortbildung von Pädagog*innen und Erzieher*innen
- Stimm-, Sprech- und Kommunikationstraining für Aus- und Fortbildner*innen in sprechintensiven Berufen
- wissenschaftlich-praktische Tätigkeit in Redaktionen der elektronischen Medien
- wissenschaftliche und Lehrtätigkeit in Theorie, Praxis und Methodik auf dem Gebiet der Phonetik/ Phonologie im Bereich Deutsch als Fremdsprache
- Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimmstörungen und Schluckstörungen sowie Hörtherapie/Hörtraining nach Cochlea-Implantation.

Ausführliche Informationen zu möglichen Berufsfeldern in den jeweiligen Spezialisierungsrichtungen finden Sie auf der Detailseite des Studiengangs (www.uni-halle.de/+sprem). Auskunft erteilt Ihnen auch die Fachstudienberatung.

Anmerkung:

Für Studierende, die ab Wintersemester 2011/2012 für den Studiengang *Bachelor of Arts Sprechwissenschaft* (180 LP) immatrikuliert wurden und anschließend erfolgreich den Studiengang *Master of Arts Sprechwissenschaft* in der Spezialisierung Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen (Klinische Sprechwissenschaft - 120 LP) absolvieren, ist die Teilzulassung zur Abgabe von Sprachtherapie (Abgabe von Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie als Heilmittelerbringer nach § 124 SGB V) durch den Spitzenverband der Krankenkassen für die folgenden Indikationsbereiche möglich:

- Stimmstörungen
- entwicklungsbedingte Sprachstörungen und Rhinolalien
- Sprachstörungen bei hochgradiger Schwerhörigkeit und Cochlea-Implantat-Versorgung
- Redeflussstörungen

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis eines Abschlusses im Bachelorstudienprogramm Sprechwissenschaft oder eines anderen Bachelorstudienprogramms in einer vergleichbaren Fachrichtung.

Der Studiengang wendet sich vor allem an Absolvent*innen des Bachelor-Studiengangs Sprechwissenschaft (180 LP). Darüber hinaus können nach Entscheidung der Auswahlkommission Absolvent*innen linguistisch, sprechkünstlerisch, rhetorisch bzw. kommunikationswissenschaftlich, stimm- und sprachtherapeutisch, phonetisch oder ähnlich orientierter Studiengänge zugelassen werden.

Bewerber*innen ohne sprechwissenschaftlichen Bachelorabschluss müssen ein phoniatisches Gutachten vorlegen, das nicht älter als 6 Monate sein darf.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Detailseite des Studiengangs (www.uni-halle.de/+sprem) sowie der gültigen Studien- und Prüfungsordnung. Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.

Einschreibung/Bewerbung

Der Ein-Fach-Master *Sprechwissenschaft 120 LP* ist zurzeit zulassungsbeschränkt (Uni-NC).

- Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-halle.de/bewerben.
- Mit einem ausländischen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **30.4.** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Universität jährlich neu. Bitte prüfen Sie die aktuelle Festlegung **ab Mai** hier: www.uni-halle.de/+sprem

Bewerber*innen, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das Zeugnis muss bei der Einschreibung zum Wintersemester bis spätestens 31.1. des Folgejahres nachgereicht werden.

Aufbau des Studiums

Leistungen	Σ 120 LP
Pflichtmodule	30 LP
Wahlpflichtmodule Spezialisierung I oder II	60 LP
Masterarbeit	30 LP

Inhalte des Studiums

Pflichtmodule (60 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Forschungsmethoden Phonetik	5	1.
Konzepte der rhetorischen Kommunikation	5	1.
Sprechwissenschaft und Psycholinguistik	5	1.
Gesprächsforschung	5	2.
Sprechwissenschaftliche Phonetik: aktuelle Forschungsfragen	5	3.
Wissenschaftsdiskurs und Wissenschaftspräsentation	5	3.
Masterarbeit	30	4.